

fb-tool - Spartengimmicks

Der Franke & Bornberg-Rechner beinhaltet mehrere kleine Gimmicks (Spielerein) in verschiedenen Versicherungssparten. Wir werden in dieser Anleitung kurz erläutern, wie diese Ihnen weiterhelfen können.

Folgende Sparten werden behandelt:

1. Arbeitskraftsicherung
2. KV-Produkte
3. Unfallversicherung
4. Krankenzusatzversicherung: Krankentagegeld

1. Arbeitskraftsicherung

Im Bereich der Arbeitskraftsicherung haben Sie zum einen die Bedarfsermittlung, die Sie bei den Kundendate einsetzen können, um den Kunden sehr detailliert aufzuzeigen, was er aktuell an Versorgung hat und was er im Falle eines Arbeitskraftverlustes erhalten würde.



Wenn Sie die Bedarfsermittlung anklicken, öffnet sich ein neues kleines Fenster, wo Sie folgende Daten aufnehmen können:

- Einnahmen vor Arbeitskraftverlust
- Ausgaben
- Einnahmen bei Arbeitskraftverlust
- Einsparungen
- Mehraufwendungen

Wenn Sie alles eingegeben haben, erhalten Sie die Versorgungslücke des Kunden.

Sie können außerdem am Schluss eingeben, woher Sie die Informationen haben, wie z.B. Renteninformation, Kontoauszüge, etc.

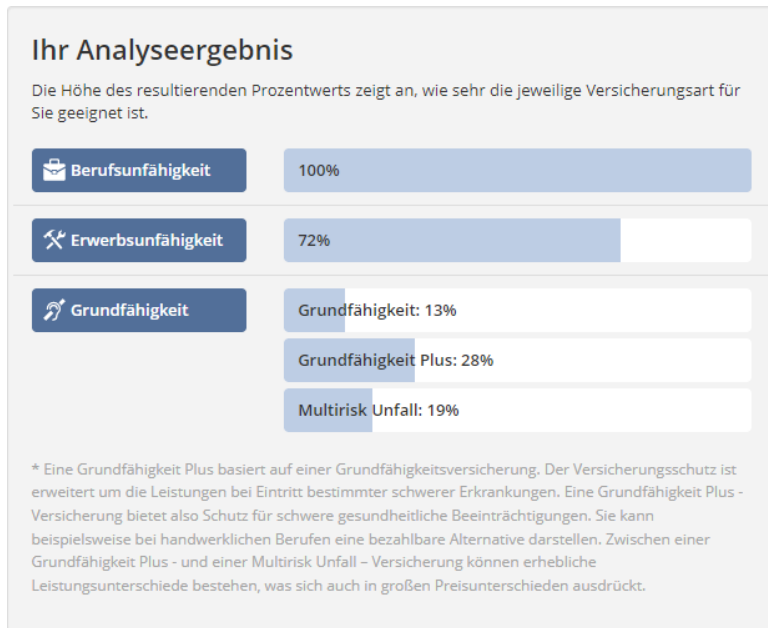
Sie haben die Möglichkeit die Bedarfsermittlung zu speichern und auch für Ihren Kunden und/oder Ihre Akten auszudrucken bzw. als PDF zu generieren.

Es gibt im Bereich der Produktfilter die Möglichkeit zu ermitteln, wie sehr ein Produkt (BU, EU, GF, Dread Disease) für den Kunden geeignet ist → Produktarten ermitteln.

Bitte beachten Sie trotzdem, dass das kein Ersatz für eine ordentliche Beratung und Vorstellung der einzelnen Möglichkeiten einer Arbeitskraftabsicherung darstellt.



Der Kunde muss dafür verschiedene Fragen beantworten, die dann ein Ergebnis ausspucken, was z. B. wie folgt aussehen könnte:



2. Krankenversicherung

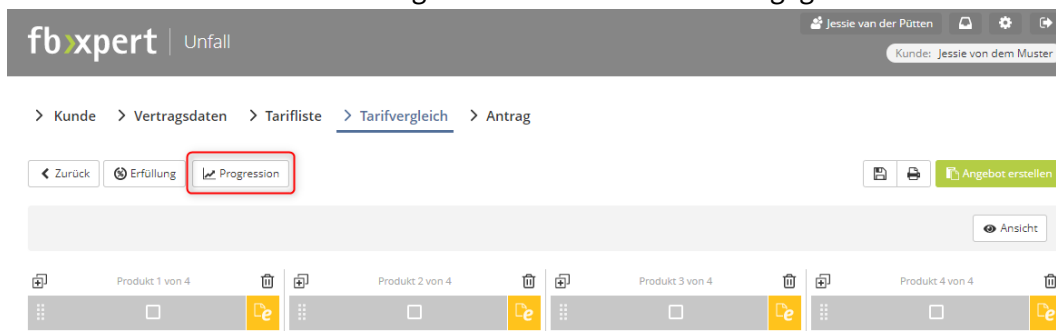
In der Tarifliste der KV-Produkte finden Sie einen Button [BAP-Info], der Ihnen eine Übersicherung zu Beitragsanpassungen und Beitragsgarantien gibt. Aktuell ab 03.2022.

Für jede Versicherung werden die Tarife, wo es eine Änderung oder eine Info gibt, aufgelistet.



3. Unfallversicherung

Wenn Sie einen Unfallvertrag mit Invaliditätsleistung wählen, haben Sie die Möglichkeit beim Tarifvergleich die verschiedenen Tarife von der Progression und der Gliedertaxe gegenüberzustellen.



Sie haben anschließend die Möglichkeit eine grafische Ansicht oder eine interaktive Ansicht auszuwählen. Sie können somit die Gliedertaxen und die einzelnen Progressionen besser miteinander vergleichen. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit die Übersicht für Ihren Kunden auszudrucken.

4. Krankenzusatzversicherung

Sie haben die Möglichkeit beim **Krankentagegeld** eine Bedarfsermittlung durchzuführen. Natürlich können Sie aber auch eine individuelle Eingabe vornehmen.

Krankentagegeld

Art der Vorgabe: Bedarfsermittlung

Eingabe

Nettoeinkommen (monatl.)	2.300	€
Bruttoeinkommen (monatl.)	4.000	€
Entgeltumwandlung bAV (monatl.)		€

Alter: 27

Kinderlos: nein

Arbeitsort Sachsen: nein

90 % vom Nettoeinkommen: 2.070 €

70% vom Bruttoeinkommen / max BBG: 2.800 €

Krankengeldanspruch (Min. 70 %/90%): 2.070 €

Abzug Sozialversicherung: 248,92 €

Krankengeldanspruch netto: 1.821,08 €

Versorgungslücke zum Nettoeinkommen: 478,92 €

Ergebnis

Versorgungslücke pro Tag: 20 €

Um das Ergebnis zu übernehmen, müssen Sie auf Stufe hinzufügen klicken und das Ergebnis speichern.

Versorgungslücke pro Tag: 20 €

Bitte geben Sie mindestens ein Krankentagegeld an!

+ Stufen hinzufügen

Neben der ursprünglichen Stufe können Sie natürlich auch weitere Stufen hinzufügen. Das könnte z.B. wie folgt aussehen:

Versorgungslücke pro Tag: 20 €

Karenzzeit: 42 Tage
Krankentagegeld: 20 €

Karenzzeit: 84 Tage
Krankentagegeld: 40 €

Karenzzeit: 105 Tage
Krankentagegeld: 50 €

+ Stufen hinzufügen